

# Dienstwagen der Regierungschefs der Länder 2017

Bundesland	Regierungschef/in		Dienstwagen	Kraftstoff	Baujahr	Motorleistung [kW]	Höchstgeschwindigkeit [km/h]	Normverbrauch kombiniert [L/100 km]	CO <sub>2</sub> -Normausstoß [g/km]	Abweichung Realverbrauch in % <sup>1)</sup>
<b>Bremen</b>		Dr. Carsten Sieling	Mercedes-Benz E 220d Limousine	Diesel <span style="color:red">▲</span>	2016	143	240	3,9		54%
<b>Saarland</b>		Annegret Kramp-Karrenbauer	BMW 730Ld xDrive Limousine	Diesel <span style="color:red">▲</span>	2016	195	250	5,2		43%
<b>Hamburg</b>		Olaf Scholz	BMW 530d xDrive Limousine	Diesel <span style="color:red">▲</span>	2017	195	250	5,3		43%
<b>Sachsen-Anhalt</b>		Dr. Reiner Haseloff	BMW 740Ld xDrive Limousine	Diesel <span style="color:red">▲</span>	2016	235	250	5,4		43%
<b>Baden-Württemberg</b>		Winfried Kretschmann	Mercedes-Benz S 500 e lang Limousine	Benzin/ Elektro	2017	325 <sup>2)</sup> (245 + 85)	250	2,8 + 15,5 kWh/100 km		- <sup>4)</sup>
<b>Thüringen</b>		Bodo Ramelow	BMW 750Ld xDrive Limousine	Diesel <span style="color:red">▲</span>	2017	294	250	5,9		43%

DUH-Recherche Februar bis September 2017. In den Ergebnistabellen wurden die bei Anfragestellung jeweils im Amt befindlichen Politiker berücksichtigt. Bei mehreren Dienstfahrzeugen wurde das Fahrzeug mit dem höchsten CO<sub>2</sub>-Ausstoß gewertet. Unterschiedliche CO<sub>2</sub>-Angaben für das gleiche Fahrzeugmodell ergeben sich z.B. durch verschiedene Erstzulassungszeitpunkte und/oder Ausstattungsvarianten. Angaben der sondergeschützten Fahrzeuge beziehen sich auf das ungeschützte Serienmodell. Seit 2015 passt die DUH ihre Bewertungskriterien für die Kartenvergabe jährlich schrittweise an und verschärft diese von 130 g /km für das Jahr 2015 bis zum Jahr 2020 auf 95 g CO<sub>2</sub>/km. Für den Erhalt einer „Grünen Karte“ liegt der Wert in diesem Jahr bei unter 117 g CO<sub>2</sub>/ km (2016: unter 124 g/km) – bezogen auf alle Antriebsarten außer Diesel.

Fotos (von oben nach unten): © Senatspressestelle Bremen; © Staatskanzlei des Saarlandes; © Florian Jaenicke; © Staatskanzlei und Ministerium für Kultur; © Staatsministerium Baden-Württemberg ; © TSK.



Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus dem Abgas-Skandal, wonach offensichtlich alle bisher untersuchten Diesel-Pkw mit einer Abschaltvorrichtung die Abgasemissionen auf der Straße stark erhöhen, verzichtet die DUH dieses Jahr auf die Vergabe von Grünen, Gelben und Roten Karten bei Dieselfahrzeugen. Die einzigen mit einer „Grünen Karte“ ausgezeichneten Dienstwagen betreffen Pkw ohne Dieselantrieb mit weniger als 117 Gramm CO<sub>2</sub>/km.

# Dienstwagen der Regierungschefs der Länder 2017

Bundesland	Regierungschef/in	Dienstwagen	Kraftstoff	Baujahr	Motorleistung [kW]	Höchstgeschwindigkeit [km/h]	Normverbrauch kombiniert [L/100 km]	CO <sub>2</sub> -Normausstoß [g/km]	Abweichung Realverbrauch in % <sup>1)</sup>
Sachsen	 Stanislaw Tillich	BMW 750Ld xDrive Limousine	Diesel 	2016	294	250	5,9		43%
Rheinland-Pfalz	 Malu Dreyer	Audi A8 L 3.0 TDI quattro Limousine	Diesel 	2017	193	250	5,9		49%
Schleswig-Holstein	 Torsten Albig	Audi A8 L 3.0 TDI quattro Limousine	Diesel 	2016	193	250	6		49%
Mecklenburg-Vorpommern	 Erwin Sellering	Audi A8 L 3.0 TDI quattro Limousine	Diesel 	2016	193	250	5,9		49%
Niedersachsen	 Stephan Weil	Audi A8 3.0 TDI quattro Limousine	Diesel 	2017	193	250	6,0		49%
Brandenburg	 Dr. Dietmar Woidke	Audi A8 L 3.0 TDI quattro Limousine	Diesel 	2016	193	250	6,0		49%

DUH-Recherche Februar bis September 2017. In den Ergebnistabellen wurden die bei Anfragestellung jeweils im Amt befindlichen Politiker berücksichtigt. Bei mehreren Dienstfahrzeugen wurde das Fahrzeug mit dem höchsten CO<sub>2</sub>-Ausstoß gewertet. Unterschiedliche CO<sub>2</sub>-Angaben für das gleiche Fahrzeugmodell ergeben sich z.B. durch verschiedene Erstzulassungszeitpunkte und/oder Ausstattungsvarianten. Angaben der sondergeschützten Fahrzeuge beziehen sich auf das ungeschützte Serienmodell. Seit 2015 passt die DUH ihre Bewertungskriterien für die Kartenvergabe jährlich schrittweise an und verschärft diese von 130 g /km für das Jahr 2015 bis zum Jahr 2020 auf 95 g CO<sub>2</sub>/km. Für den Erhalt einer „Grünen Karte“ liegt der Wert in diesem Jahr bei unter 117 g CO<sub>2</sub>/ km (2016: unter 124 g/km) – bezogen auf alle Antriebsarten außer Diesel.

Fotos (von oben nach unten): © Sächsische Staatskanzlei / Laurence Chaperon; © Staatskanzlei RLP/ Elisa Biscotti; © Staatskanzlei Schleswig-Holstein; © Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern; © Niedersächsische Staatskanzlei; © Quelle: brandenburg.de



Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus dem Abgas-Skandal, wonach offensichtlich alle bisher untersuchten Diesel-Pkw mit einer Abschaltvorrichtung die Abgasemissionen auf der Straße stark erhöhen, verzichtet die DUH dieses Jahr auf die Vergabe von Grünen, Gelben und Roten Karten bei Dieselfahrzeugen. Die einzigen mit einer „Grünen Karte“ ausgezeichneten Dienstwagen betreffen Pkw ohne Dieselantrieb mit weniger als 117 Gramm CO<sub>2</sub>/km.

# Dienstwagen der Regierungschefs der Länder 2017

Bundesland	Regierungschef/in		Dienstwagen	Kraftstoff	Baujahr	Motorleistung [kW]	Höchstgeschwindigkeit [km/h]	Normverbrauch kombiniert [L/100 km]	CO <sub>2</sub> -Normausstoß [g/km]	Abweichung Realverbrauch in % <sup>1)</sup>
Hessen		Volker Bouffier	Audi A8 L Security 4.0 TFSI quattro Limousine (sondergeschütztes Fahrzeug)	Benzin	2016	320	210	10,9		49%
Nordrhein-Westfalen		Hannelore Kraft	Mercedes-Benz S 600 Limousine (sondergeschütztes Fahrzeug)	Benzin	2016	390	250	11,5		54%
Berlin		Michael Müller	Mercedes-Benz S-Guard 600 Limousine (sondergeschütztes Fahrzeug)	Benzin	2015	390	250	11,6		54%
Bayern		Horst Seehofer	BMW 760Li High Security Limousine (sondergeschütztes Fahrzeug)	Benzin	k.A.	400	250	12,9		43%

DUH-Recherche Februar bis September 2017. In den Ergebnistabellen wurden die bei Anfragestellung jeweils im Amt befindlichen Politiker berücksichtigt. Bei mehreren Dienstfahrzeugen wurde das Fahrzeug mit dem höchsten CO<sub>2</sub>-Ausstoß gewertet. Unterschiedliche CO<sub>2</sub>-Angaben für das gleiche Fahrzeugmodell ergeben sich z.B. durch verschiedene Erstzulassungszeitpunkte und/oder Ausstattungsvarianten. Angaben der sondergeschützten Fahrzeuge beziehen sich auf das ungeschützte Serienmodell. Seit 2015 passt die DUH ihre Bewertungskriterien für die Kartenvergabe jährlich schrittweise an und verschärft diese von 130 g /km für das Jahr 2015 bis zum Jahr 2020 auf 95 g CO<sub>2</sub>/km. Für den Erhalt einer "Grünen Karte" liegt der Wert in diesem Jahr bei unter 117 g CO<sub>2</sub>/ km (2016: unter 124 g/km) – bezogen auf alle Antriebsarten außer Diesel.

Fotos: (von oben nach unten): © Hessische Staatskanzlei; © NRW / M. Hermenau; © Senatskanzlei/Martin Becker; Bayerische Staatskanzlei

## Fußnoten:

- 1) Durchschnittliche Abweichungen nach Hersteller auf Basis der Studie „From Laboratory to Road“ des International Council on Clean Transportation (ICCT, 2016).
- 2) Angabe Systemleistung sowie in Klammern Einzelleistung Benzin-/Elektromotor
- 3) Hintergrund CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Mercedes-Benz S 500 e lang Limousine: Kraftstoffverbrauch von 2,8l/100km (Herstellerangabe: 65g CO<sub>2</sub>/km) plus einem Stromverbrauch von 15,5 kWh/100km (82g CO<sub>2</sub>/km) unter Berücksichtigung der spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen des deutschen Strommix 2016 von 527g/kWh (Quelle: Umweltbundesamt).
- 4) Bei Plug-In Hybriden liegen aktuell noch keine Untersuchungen mit einem Abweichungsfaktor vor.



Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus dem Abgas-Skandal, wonach offensichtlich alle bisher untersuchten Diesel-Pkw mit einer Abschaltvorrichtung die Abgasemissionen auf der Straße stark erhöhen, verzichtet die DUH dieses Jahr auf die Vergabe von Grünen, Gelben und Roten Karten bei Dieselfahrzeugen. Die einzigen mit einer „Grünen Karte“ ausgezeichneten Dienstwagen betreffen Pkw ohne Dieselantrieb mit weniger als 117 Gramm CO<sub>2</sub>/km.